



Fraktion Werl

CDU-Fraktion Werl, Neuer Markt 1, 59457 Werl

**Bürgermeister der Wallfahrtstadt Werl
Herrn Michael Grossmann
Hedwig-Dransfeld-Str. 23-23a
59457 Werl**

www.cdu-werl.de

Datum: 18.11.2019

**Antrag der CDU-Fraktion:
Planung Bahnunterführung, neue Gesetzesinitiative,
Baureife schaffen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Grossmann,

wie bereits im letzten Planungs- Bau- und Umweltausschuss angekündigt, beantragt die CDU Fraktion, in den Haushaltsentwurf für 2020 und 2021 vorsorglich jeweils 200.000 € einzustellen, um die Planungen zur Bahnunterführung am Langenwiedenweg final fertig zu stellen.

Begründung:

In den letzten Jahren wurden die Planungen zur Bahnunterführung am Langenwiedenweg weitgehend fertiggestellt. Zum damaligen Zeitpunkt hätten die Kosten für die Unterführung zu je 1/3 durch den Bund, die Bahn und die Stadt Werl getragen werden müssen. Die Stadt Werl hat sich dazu entschieden, die Planungen möglichst abzuschließen, den Bau aber noch nicht umzusetzen. Der durch die Stadt Werl zu tragende Anteil am Gesamtprojekt wäre zu hoch gewesen. Konsens war damals, die Planungen erst umzusetzen, wenn das Projekt mit deutlich weniger Kostenbeteiligung durch die Stadt Werl zu realisieren ist.

Momentan befindet sich ein Gesetzesvorschlag des Verkehrsministeriums im Gesetzgebungsverfahren, der eine Beteiligung des Bundes an den Kosten zur Abschaffung von höhengleichen Bahnübergängen zu Gunsten der Kommunen deutlich erhöhen soll.

Der Gesetzentwurf sieht momentan vor, dass der Bund zukünftig 3/6, die Bahn 2/6 und das Land 1/6 solcher Maßnahmen trägt. Damit würde auf die Kommune keine Kostenbeteiligung mehr entfallen. Sollte dies so

Gesetzeskraft erlangen, würde sich die Strategie, die Planungen zwar fertigzustellen, aber erst bei besserer Kostensituation für die Stadt Werl umzusetzen, als sehr erfolgreich darstellen.

Die Aufnahme der beiden Positionen im Haushalt 2020 und 2021 soll dazu dienen, eventuell noch notwendige Planungen zu finalisieren, bzw. noch notwendige Gutachten in Auftrag zu geben oder zu erneuern. Sollten die Beträge nicht benötigt werden, so sollen sie ersatzlos entfallen.

Die Refinanzierung erfolgt aus dem bislang ausgewiesenen Jahresüberschuss.

Für weitere Fragen und Erörterungen stehen wir gern zur Verfügung.

Klaus Eifler
(**CDU**-Fraktionsvorsitzender)

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Eifler', written in a cursive style.